

- Ich möchte unter Verwendung der in Nr. 1.2 näher bezeichneten und bereits zertifizierten Softwareprodukte am IT-Verfahren ATLAS teilnehmen (bitte Zertifikat beifügen).ⁱ
- Änderungsantrag (bitte bei Änderungen zu Nrn. 1.2 und 2 Zertifikat beifügen).^{i ii}

1. Angaben zur Aufnahme des ATLAS-Betriebsⁱⁱⁱ1.1 Angaben zum Teilnehmer, X.400- oder Netzbetreiberdaten^{iv}

Firmenbezeichnung	(Name, Rechtsform)	
Sitz/Adresse	(PLZ, Ort)	
	(Straße, Nr.)	
Standort des Systems (bei dem die Datenerfassung erfolgt)	(PLZ, Ort)	
	(Straße, Nr.)	
Ansprechpartner, zollfachlich	(Anrede, Name)	
	(Telefonnr.)	
	(E-Mail-Adresse)	
Standort des Systems ^v (das Daten an das Zollsystem überträgt)	(PLZ, Ort)	
	(Straße, Nr.)	
Ansprechpartner, DFÜ ^{vi}	(Anrede, Name)	
	(Telefonnr.)	
	(E-Mail-Adresse)	
Ansprechpartner, EDIFACT ^{vii}	(Anrede, Name)	
	(Telefonnr.)	
	(E-Mail-Adresse)	
Ansprechp., Netzbetreiber ^{viii}	(Anrede, Name)	
	(Telefonnr.)	
Ansprechp., X.400-Provider ^{ix}	(Anrede, Name)	
	(Telefonnr.)	

1.2 Angaben zur Teilnehmersoftware

Komponenten	Produktname	Version	Hersteller
Inhouse-Anwendung			
Konvertersoftware			
Mailsoftware ^x			
FTAM-Software ^x			
Komplettanwendung ^{xi}			

1.3 Angaben zur Datenfernübertragung an ATLAS-Zollstellen

1.3.1 Art des Zugangs zum Zoll-Netz

X.400-Mailⁱ:

Öffentlicher Zugang (ADMD)
 Domainname Provider (Name, Sitz)

Öffentlicher Zugang (PRMD)^{xii}
 Domainname Provider (Name, Sitz)

Exklusiver Zugang (PRMD)^{xii}
 Domainname Verwalter (Name, Telefonnummer)

FTAMⁱ:

Öffentlicher Zugang^{xii xiii}
 FTAM-Gateway Provider (Name, Sitz)

Exklusiver Zugang^{xii xiii}
 FTAM-Gateway Verwalter (Name, Telefonnummer)

1.3.2 X.400-Adresse

Standardattribute		Angabe Ihrer X.400-Adresse ^{xiv}
Country name	C=	
Administration domain name	A=	
Private domain name	P=	
Organization name	O=	
Organization unit name	OU1=	
Organization unit name	OU2=	
Organization unit name	OU3=	
Organization unit name	OU4=	
Surname	S=	
Given name	G=	

1.4 Zugangsvoraussetzungenⁱ

- Zollnummer^{xv} ist beantragt oder ist zugeteilt^{xvi}
 Zollnummer (siebenstellig)

- BIN^{xv} ist beantragt oder ist zugeteilt

1.5 Führung des Logbuchs^{i xvii}

- Das Logbuch wird in der im Merkblatt für Teilnehmer beschriebenen Form geführt.
- Das Logbuch wird in der im Merkblatt für Teilnehmer beschriebenen Form geführt und um Angaben für Firmenzwecke ergänzt.

1.6 Probetrieb^{i xviii}

- Ich möchte probeweise vor Aufnahme des Echtbetriebs Nachrichten mit Testzollstellen bei der Koordinierenden Stelle ATLAS austauschen.
- Ich verzichte auf einen Probetrieb.

1.7 Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs

Der Echt- oder ein ggf. zuvor erforderlicher Testbetrieb kann aus meiner Sicht aufgenommen werden. Die erforderlichen Voraussetzungen werde ich bis spätestens

..... geschaffen haben.^{xix}
(Kalenderwoche/Jahr)

2. Teilnahme an ATLASⁱ

Ich möchte am IT-Verfahren ATLAS unter Verwendung der unter Nr. 1.2 genannten Softwareprodukte zur Übermittlung von EDIFACT-Nachrichten der nachfolgenden Nachrichtengruppen und -versionen teilnehmen.

Nachrichtengruppen	Schlüssel	Technischer EDIFACT-Name ^{xx}	EDIFACT-Implementierungshandbuch
<input type="checkbox"/> Summarische Anmeldung (SumA)	SAN	SCPRLE (ESV), GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Vorzeitige Summarische Anmeldung (SumA)	SAV	SCPRLE (VSA, VSM, ESA), GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Aufteilung (SumA)	SAT	SCPCSE, GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Konsolidierung (SumA)	SKO	SPCONE, GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Verwahrungs-/Erledigungsmitteilung (SumA)	SVM ^{xxi}	SCTSTE, SCFINC, SCFSTA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Anmeldefristverlängerung (SumA)	SAF	SREQND, SRETID, GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Änderung der Verwahrungsinformation / des Verfügungsberechtigten (SumA)	SAE	SCHOFD, SHTSD, GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Änderung des spezifischen Ordnungsbegriffs (SumA)	SAS	SCHSPB, GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Wiederausfuhr / Versand 444/448 (SumA)	SWV	SREXDE, GCRECC	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Freier Verkehr (vorzeitige EZA)	ZBV	FCDECD (vorzeitige EZA), GCRECC, GCRELC, GCONDD, GCTAXC, GNTAXD, GFTAXC, FCREVC, GCTRAB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Freier Verkehr (EZA)	ZBE	FCDECD (EZA), GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GNTAXD, GFTAXC, FCREVC, GCTRAB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Freier Verkehr Vereinfachte Verfahren (vorzeitige vZA/AZ)	ZVV	FCDECD (vorzeitige vZA/AZ), GCRECC, GCRELC, GCONDD, GCTAXC, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Freier Verkehr Vereinfachte Verfahren (vZA/AZ)	ZAV	FCDECD (vZA/AZ), GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Freier Verkehr Vereinfachte Verfahren (EGZ)	ZSZ	ECPEDD, GCRECC, GCTAXC, GNTAXD, GCTRAB, GSCOPB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Freier Verkehr Vereinfachte Verfahren (EGZ im Verfahren AmG)	ZSG	ESPWPB, GCRECC, GCTAXC, GNTAXD, GCTRAB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1

Nachrichtengruppen	Schlüssel	Technischer EDIFACT-Name ^{xx}	EDIFACT-Implementierungshandbuch
<input type="checkbox"/> Versand Überführung/Überwachung	TUF ^{xxi}	DEEDDF, DEEGIA, DEEZMD, DEETAA, DEETMA, DEEZAB, DEEMOA, DEERRA, DEERNA, DETUSA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Versand/Verwaltung von Sicherheiten	TVS ^{xxii}	DEEACA, DEEMAA, DEERRA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Versand Beendigung	TBE ^{xxi}	DEEANB, DEEUPC, DEEURD, DEERRA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Überführung (vorzeitige EZA-ZL)	LVE	LSCWDB (vorzeitige EZA), GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GNTAXD, GCCOND, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Überführung Normalverfahren (EZA-ZL)	LAE	LSCWDB (EZA), GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GNTAXD, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Überführung Vereinfachte Verfahren (vorzeitige vZA-ZL)	LVV	LSCWRC (vorzeitige vZA), GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GCCOND, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Überführung Vereinfachte Verfahren (vZA/AZ-ZL)	LVA	LSCWRC (vZA/AZ), GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Überführung Vereinfachte Verfahren (BA)	LBA	LSCWPC (BA), GCRECC, GCTAXC, GNTAXD, GSCOPB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Lagerübergang	LUE	LCUSWB, GCRECC, GNTAXD, GCTAXC, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Beendigung Vereinfachte Verfahren (EGZ-ZL)	LEZ	LECWPC (EGZ-ZL), GCRECC, GCTAXC, GNTAXD, GCTRAB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Zolllager - Erledigungs- information	LBE ^{xxii}	LECWIA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> AV/UV - Überführung Vereinfachte Verfahren (vorzeitige vZA)	AVV	VSCIRB (vorzeitige vZA), GCRECC, GCTAXC, GCRELC, GCCOND, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Aktive Veredlung / Um- wandlungsverfahren (AV/UV) - Überführung Vereinfachte Verfahren (vZA/AZ)	AAV	VSCIRB, GCRECC, GCRELC, GCTAXC, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> AV/UV - Überführung Vereinfachte Verfahren (EGZ)	AEZ	VSCIPB, GCRECC, GCTAXC, GNTAXD, GCTRAB, GSCOPB, GCNOAA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Nacherhebung, Erstattung und Erlass	NEE	NSTAXA	zu ATLAS-Release 7.1
<input type="checkbox"/> Ausfuhr Überführung, Erledigung (Ausfuhrzollstelle)	EXP	DEXPDA, DEXPSA, DEXPRA, DEXPEA, DEXPCA, DEXPNA, DEERRB	zu ATLAS-Ausfuhr 1.0.2
<input type="checkbox"/> Ausfuhr Überwachung (Ausgangszollstelle)	EXT	DEXTAA, DEXTSA, DEXTPA DEXTDA, DEXTCA, DEXTIB, DEXTNA, DEERRB	zu ATLAS-Ausfuhr 1.0.2

3. Kostenübernahme

Ich bin damit einverstanden, die Kosten der Datenfernübertragung für von mir initiierte Datenübertragungen bis zum Zugangsknoten der Zollverwaltung (Zolldomäne) zu tragen. Falls ich die Einrichtung eines exklusiven Zugangs beantrage, übernehme ich alle Kosten im Zusammenhang mit der Einrichtung sowie mit dem Betrieb des Anschlusses.

Hinweis:

Die Zollverwaltung trägt die Kosten der Datenübertragung innerhalb Ihrer Domäne sowie die Kosten der Übermittlung von Antwortnachrichten bis zum Verfügungsbereich des Teilnehmers. Die Kosten der Übermittlung bei Einschaltung eines Vermittlers (Provider, Clearingcenter u. ä.) trägt der Teilnehmer selbst.

4. Verpflichtungserklärung

Ich verpflichte mich, über die Zolldomäne ausschließlich die unter Nr. 2 aufgeführten und im jeweils gültigen EDIFACT-Implementierungshandbuch zum IT-Verfahren ATLAS definierten Nachrichten an Zolldienststellen zu senden.

Ich verpflichte mich ferner, beabsichtigte

- Änderungen an der von mir verwendeten, in Nr. 1.2 näher bezeichneten Software und/oder
- Änderungen im Zusammenhang mit der Datenübertragung (Nr. 1.3)

zuvor der Koordinierenden Stelle ATLAS mitzuteilen^{xxiii}.

Die Koordinierende Stelle ATLAS entscheidet danach, ob ggf. ein Testverfahren erforderlich ist. Bei Zuwiderhandlungen kann der Zugang zum IT-Verfahren ATLAS - zumindest vorübergehend - gesperrt werden.

Ich verpflichte mich, auf Weisung der Bundesfinanzverwaltung die Datenübermittlung sofort einzustellen, wenn die von mir initiierten Datenübertragungen zu Beeinträchtigungen des Echtbetriebs führen.

5. Datenweitergabe/-speicherung

Ich bin damit einverstanden, dass vorstehende Daten gem. § 14 BDSG für den Testbetrieb, sowie die Ergebnisse des Testbetriebs zur Führung des Nachweises über die Voraussetzungen für eine Teilnahme an ATLAS, gespeichert und gem. § 15 Abs. 1 BDSG zur Aufgabenerfüllung an beteiligte Zolldienststellen weitergegeben werden.

.....
Ort, Datum

.....
Name

.....
Unterschrift, Firmenstempel

- i Zutreffendes bitte ankreuzen.
- ii Bitte ankreuzen bei Änderungen zu Nrn. 1.1, 1.2, 1.3 bzw. 2. Zur Erweiterung Ihrer BIN um weitere Nachrichtengruppen bitte das Formular „0872 - BIN-Antrag“ verwenden.
- iii Die KoSt ATLAS behält sich vor, den Nachrichtenaustausch mit Ihnen vor Ausnahme des Echtbetriebs zu testen. Bei Neueinrichtung eines FTAM-Zugangs, einer PRMD-PRMD-Kopplung oder der Verwendung einer anderen Übertragungssoftware als der im Rahmen der Zertifizierung getesteteten findet vor Aufnahme des Echtbetriebs stets ein Test durch die KoSt ATLAS statt.
- iv Bitte die Angaben zu Nr. 1.1 stets - auch bei Änderungsanträgen - vollständig eintragen
- v Falls Sie einen DFÜ-Provider (Telebox X.400 der T-COM, ein ATLAS-Clearingcenter usw.) mit der Übermittlung Ihrer Nachrichten beauftragen, ist der Standort dessen DFÜ -Systems anzugeben.
- vi Falls Sie einen DFÜ-Provider (Telebox X.400 der T-COM, ein ATLAS-Clearingcenter usw.) mit der Übermittlung Ihrer Nachrichten beauftragen, ist ein Ansprechpartner beim DFÜ -Provider anzugeben.
- vii Falls die Konvertierung Ihrer EDIFACT-Nachrichten von einem EDIFACT-Provider (z. B. Clearingcenter) vorgenommen wird, ist ein Ansprechpartner beim EDIFACT-Provider anzugeben.
- viii Bitte unbedingt Ihren Netzbetreiber angeben, wenn eine PRMD-PRMD-Kopplung gewünscht wird (Nr. 1.3.1).
- ix Bitte angeben, wenn von Ihnen ein X.400-Provider beauftragt wird.
- x Es kann nur eine Angabe zutreffen: Entweder übermitteln Sie Nachrichten per X.400-Mail oder per FTAM. Falls Sie eine von der zertifizierten Softwarekombination abweichende Mail- oder FTAM-Software einsetzen möchten, ist dies hier anzugeben. Es ist dann im Rahmen eines Kurztests vor der Echtbetriebsaufnahme der Nachweis der fehlerfreien Kommunikation mit ATLAS-Zollstellen sowie der Logbuchfunktionalität zu führen
- xi Eine Komplettanwendung umfasst alle im Rahmen der Zertifizierung getesteteten Komponenten, insbesondere auch die von Ihrem Softwarehaus bei der Zertifizierung verwendete DFÜ -Software.
- xii Bitte unbedingt zusätzlich das Formblatt „Technische Angaben X.400-Mail“ bzw. „Technische Angaben FTAM“ beifügen.
- xiii Tragen Sie bitte als Name des FTAM-Gateways die IP-Adresse oder den Namen des Servers, auf dem die FTAM-Software installiert ist, ein. Falls Sie einen bereits eingerichteten FTAM-Zugang nutzen möchten, tragen Sie bitte hier die für diesen Zugang vergebene FTAM-Adresse (Beispiel: FTTLN1) ein. FTAM-Provider ist derjenige, der das FTAM-Gateway verwaltet. Falls die FTAM-Software bei Ihnen vor Ort installiert ist, sind mit großer Wahrscheinlichkeit Sie selbst der FTAM-Provider.
- xiv Hier sind nur die von Ihnen tatsächlich verwendeten Namensbestandteile Ihrer X.400-Adresse anzugeben. Die X.400-Adresse teilt Ihnen Ihr Provider, z. B. die T-Com (Telebox X.400) mit.
- xv Test- oder Probetriebsteilnehmern wird unabhängig von der Echtbetriebszollnummer eine Testzollnummer mit BIN zugewiesen, die im Echtbetrieb nicht verwendet werden kann. Für die Teilnahme an ATLAS ist stets eine Zollnummer/BIN zu beantragen. Die BIN wird ggf. nach erfolgreichem Test für den Echtbetrieb freigeschaltet.
- xvi Sofern bereits eine Zollnummer zugeteilt ist, bitte hier angeben.
- xvii Über die per X.400-Mail oder FTAM mit Zolldienststellen ausgetauschten Nachrichten ist ein Logbuch zu führen. Auf die Ausführungen zum Logbuch im Merkblatt für Teilnehmer wird hingewiesen. Wenn Sie eine andere Übertragungssoftware als die im Rahmen der Zertifizierung getestetete verwenden, wird die Logbuchfunktionalität erneut geprüft. Ein Freigabe für den Echtbetrieb kann erst erteilt werden, wenn anhand des während des Testbetriebs geführten Logbuchs die im Merkblatt für Teilnehmer beschriebenen Voraussetzungen nachgewiesen werden.
- xviii Soll der Probetrieb im Rahmen von Bewilligungen (Vereinfachte Verfahren, Zolllager usw.) durchgeführt werden, wird Ihnen hierfür von der KoSt ATLAS eine Zollnummer/BIN mit entsprechenden Bewilligungen zugewiesen. Der Verzicht auf einen Probetrieb schließt einen aus Sicht der KoSt ATLAS ggf. erforderlichen Testbetrieb (Kurztest vor Aufnahme des Echtbetriebs) nicht aus. Die Übermittlung von Testnachrichten ist mit der KoSt ATLAS abzustimmen.
- xix Es wird die Angabe eines verbindlichen Termins erwartet.
- xx Die fachlichen EDIFACT-Nachrichtennamen ergeben sich aus Kapitel 4 des Merkblatts für Teilnehmer.
- xxi Die Anmeldung der Nachrichtengruppe SVM ist im Rahmen eines Nachrichtenaustauschs in den Verfahrensbereichen Summarische Anmeldung und Versand obligatorisch.
- xxii Die Anmeldung der Nachrichtengruppe LBE bzw. TVS ist im Rahmen eines Nachrichtenaustauschs im Verfahrensbereich Zolllager bzw. Versand obligatorisch.
- xxiii Unter „Änderungen“ sind auch Anpassungen der zertifizierten Software im Zusammenhang mit Schnittstellen zum betrieblichen Warenwirtschafts- oder Finanzbuchhaltungssystem zu verstehen. Bei der Erstanmeldung oder bei Änderungen nach der Anmeldung sind solche Anpassungen in einem gesonderten Anschreiben zu erläutern. Der Einsatz einer anderen als im Rahmen der Zertifizierung mit Ihrem Softwarehaus verwendeten DFÜ-Software ist ebenfalls mitzuteilen.